D-02-035 Dringlichkeitsantrag: Kein Deal zu Lasten der Ukraine und Europas

Antragsteller*in: Radosawa Stomporowski (KV Bonn)

Änderungsantrag zu D-02

Von Zeile 34 bis 41:
alle erforderlichen Maßnahmen zu ergreifen, um unsere Sicherheit und Freiheit eigenständig schützen zu können. ~~Sich Donald Trump anzudienen, ist dabei keine erfolgversprechende Strategie~~Gerade deshalb darf Europa nicht länger abwarten oder zögern. Unsere Sicherheit verlangt entschlossenes Handeln, den schnellen Ausbau eigener Verteidigungsfähigkeit und eine verlässliche Unterstützung der Ukraine – auch unabhängig von den USA. Diese Fähigkeiten sind Voraussetzung, um Frieden zu sichern und Erpressungen zu verhindern. Angesichts der Bedrohungen, denen Europa durch die imperialen Ambitionen des Kremls ausgesetzt ist, braucht es eine europäische Sicherheitspolitik, die über Verlautbarungen und Ankündigungen hinausgeht. Wer Europas Werte schützen will, darf nicht zulassen, dass ein souveräner Staat vom Aggressor zerstört wird. Deshalb muss Deutschland endlich Taurus schicken! Es braucht eine umfassende und eigenständige europäische Sicherheitspolitik innerhalb der Europäischen Union gemeinsam mit Partnern wie Großbritannien und Norwegen.
Wir Grünen müssen diese Konsequenz klar benennen und politisch vorantreiben, denn die Freiheit der Ukraine ist ein zentraler Bestandteil unserer eigenen Sicherheit. Nur ein starkes, handlungsfähiges Europa kann die internationale Ordnung bewahren, Frieden sichern und Gewalt als Mittel der Politik verhindern. Wer unsere europäische Sicherheit ernst nimmt, setzt jetzt auf resolutes europäisches Handeln.

weitere Antragsteller*innen

Torsten Grieger (KV Altenburg); Peter Heilrath (KV München); Felix Buchwald (KV Altenburg); Matthias Herking (KV Coesfeld); André Nebel (KV Altenburg); Sandra Krautscheid (KV Rhein-Sieg); Philip Schlumbohm (KV Harburg-Land); Bernhard Stengele (KV Altenburg); Alyssa Ammelung (KV Köln); Gerhard Wettschereck (KV Wuppertal); Sonja Katharina Schiffers (KV Berlin-Mitte); Julian Dietzschold (KV Heidelberg); Hannes Sturm (KV Freiburg); Mattia Nelles (KV Düsseldorf); Max Hansen (KV Herzogtum Lauenburg); Sergey Lagodinsky (KV Berlin-Pankow); Marin Pavicic-Le Déroff (KV Tübingen); Ilona Jurk (KV Altenburg); Luise Lück (KV Berlin-Pankow); sowie 78 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.